

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Tierschutz Marl/Haltern e. V

Freitag, den 03.11.2023 19:30 Uhr

Ort: Pfotenakademie Ruhrgebiet, Wallstr. 107, 45770 Marl

Tagesordnung: siehe Einladung (als Anlage beigefügt)

Anwesender Vorstand: 5 Personen

Anwesende Mitglieder: 15 Personen
(Anwesenheitsliste als Anlage beigefügt)

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Die erste Vorsitzende Frau Gellenbeck begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Versammlung. Sie stellte zu Beginn die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Top 2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Derzeit beschäftigt werden

- 1 Tierheimleitung
- 5 Tierpfleger/innen
- 5 Tierpflegerhelfer/innen
- 2 Honorarkraft, Verwaltung
- 2 Minijobber (520€ Monat)
- Hilfskräfte aus der Werkstatt Brassert ohne Lohnzahlung des Tierheimes

Seit Januar 2023 erhalten wir von der Stadt Marl Zahlungen von 15.000 € im Monat

Der derzeitige Tierbestand beläuft sich auf:

13 Hunde 89 Katzen 20 Kleintiere

Frau Gellenbeck berichtete ausführlich über die Situation im Hunde- und Katzenbereich.

Zu den Projekten und Sponsoren:

Wir haben von verschiedenen Stiftungen Zuwendungen erhalten und konnten so einige Projekte, wie zum Beispiel den Hunderauslauf und neue Fenster im

Kleintierbereich umsetzen. Auch erhalten wir 1000 € monatlich zur Unterstützung der monatlichen Kosten.

Die RAG hat ein umfangreiches kostenloses Gutachten über die Absenkung der Pflastersteine und Rohrleitungen erstellt.

Die Auszubildenden von West Netz haben ein Kleintiergehege gebaut und es wurden 500€ für die Materialien gespendet.

Frau Gellenbeck stellt weitere Projektvorhaben vor.

Wir haben eine größere Erbschaft gemacht. Leider befinden wir uns hier in einer Erbengemeinschaft und mussten leider einen Rechtsanwalt einschalten.

Vom LANUV bekamen wir eine Kastrationsförderung für Katzen von 2925 €.

Die Katzenschutzverordnung wurde vom Kreistag beschlossen, hier war viel Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit durch die Tierschutzinitiative nötig.

Die Förderung für den Kreis ist mit 70.000€ für die nächsten 5 Jahre gesichert.

Wir können alle Wks abrechnen ohne Begrenzung. Im 6. Jahr wird das Projekt überprüft und die Erfolge oder Misserfolge werden dann über die Weiterführung oder Einstellung des Projektes entscheiden.

Aktuell ist nicht davon auszugehen, dass die 70 TE aufgebraucht werden.

Ausblick: Wir haben wirklich viel geschafft, aber leider ist die Zukunft sehr ungewiss.

Top 2.2 Bericht der 1.Kassiererin

Den Bericht über die aktuellen Kontostände verlas die 1. Kassiererin Marion Koers (Anlage anbei)

Frau Koers macht auf einen Fehlbetrag, den wir aus Spenden finanzieren müssen über 27.786 € monatlich aufmerksam.

Top 3 Bericht der Revisoren

Die ordnungsgemäße Führung des Kassenbuches und der Konten wurde festgestellt. Die Mittel wurden korrekt verwendet. Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen.

Top 4 Entlastungen

4.1 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 15 Stimmen entlastet. (keine nein Stimmen, keine Enthaltung)

Top 5 Bericht 1 Geschäftsführerin

Frau Klinkenberg erläutert die genauen Umstände des Erbes und die Vorgehensweise, die nun eingeleitet worden ist.

Es wird über die Vorgehensweise gesprochen, wie der Tierheimbetrieb in Zukunft finanziert werden könnte und welche Gespräche geführt werden.

TOP 6 Schließung der Jahreshauptversammlung

Frau Gellenbeck schließt die Versammlung um 21:15 und wünscht allen Mitgliedern eine gute Heimfahrt.

Erstellt von: Peter Kirch

Schriftführer

Genehmigt durch:

Annegret Gellenbeck

1. Vorsitzende